



GROSSRAMINGER

AUSGABE

01/2011, März

GEMEINDEZEITUNG

Amtsnachrichten der Gemeinde Großraming

An einen Haushalt, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post at

„Die Sonne schickt keine Rechnung.“

**Einladung zur Gemeindeversammlung
am Mittwoch, 23. März 2011
19:00 Uhr**



Nähere Informationen auf Seite 2

Inhalt:

Gemeindeversammlung	S. 2	BürgerInnenbefragung	S. 7	Allg. Informationen	S. 11-14
Projekt EGEM - Energiespargemeinde	S. 2-3	Konzerte, Theater, Feste,	S. 8-9	Sprechtage, Ärztedienste und Personenstandsfälle	S. 15
Impfaktion 2011	S. 4	Neues aus dem Spatzennest	S. 9	Veranstaltungen	S. 16
Gesunde Gemeinde	S. 5-6	Aus dem Kindergarten Aus der Volksschule	S. 10	Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großraming: www.grossraming.at oder bei den jeweiligen Veranstaltern.	



Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

am Mittwoch 23. März 2011 um 19:00 Uhr
im Gasthof Ahrer, Kirchenwirt

Projekt E-GEM:

- Präsentation der Ergebnisse aus der Energieverbrauchsbefragung von DI Franz Hirtenlehner
- „Die Sonne schickt keine Rechnung“ – Photovoltaik – Technik und Förderungen
- Vortrag von Ing. Harald Fakler (Fa. ESF) und Ing. Karl Fürstenberger

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein!

www.energy-systems.at



Projekt EGEM - Energiespargemeinde

Preisexplosion wegen fossiler Energie

Die Energiekosten verschlingen einen Löwenanteil des Haushaltsbudgets. Dass die Kosten in den vergangenen Jahren nicht geringer geworden sind und voraussichtlich noch steigen werden, zeigen zahlreiche Kennziffern. Der Energiepreisindex stieg beispielsweise 2010 durchschnittlich um 7,6 % zum Vorjahr, ergaben Berechnungen der Österreichischen Energieagentur. Preistreiber Nummer 1 waren die fossilen Energieträger. Besonders hervorzuheben ist der Heizölpreisanstieg von 22,5 %. Damit gab 2010 der österreichische Haushalt im Durchschnitt 224 Euro pro Monat für Energie aus – ein Rekordwert. Ein positiver Trend hat sich aber nicht verändert: Nach wie vor ist das Heizen mit Holz am günstigsten und die Preisschere zu den fossilen Energieträgern öffnet sich stetig.

Legt man den Heizwert als Bezug fest, so ist Heizöl extraleicht (8,92 Cent/kWh) um 180 % teurer als Hackgut (3,2 Cent/kWh) – Stand 9. Februar 2011. Zum Erdgas ergeben sich Mehrkosten von 144 %. Auch der Vergleich mit Pellets prä-

sentiert einen enormen Preisvorteil: 90 % günstiger als Heizöl und 66 % als Erdgas. Das Scheitholz ist mit rund 3,5 Cent/kWh ebenfalls deutlich billiger als die fossilen Energieträger.

Ein praktischer Kostenvergleich: Ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit 120 m² und einem Baujahr vor 1980 verbraucht im Jahr rund 250 kWh/m². Die Bewohner würden sich mit den Februar-Preisen 1.706 Euro jährlich ersparen, wenn sie auf Hackgut statt Heizöl setzen. Bei einem neueren Haus ab etwa 1998 (100 kWh/m²/J) wären es immer noch rund 700 Euro. In wenigen Jahren hat sich damit die höhere Einmal-Investition von Holzheizkesseln amortisiert, vor allem, wenn die bestehende Heizung ohnehin schon alt und ineffizient ist.

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI), ein neutraler Beobachter der Energieszene, stieß in der Jännerausgabe der Zeitschrift „Konsument“ in das gleiche Horn. VKI-Experte Mirko Bernhard meint dazu: „Holz zählt nicht nur zu den billigsten Energieträgern, sondern verursacht auch vergleichsweise wenig CO₂-Emissionen. Das zeigt sich vor allem im Vergleich zu Kohle-

heizungen, die etwa das 26-fache einer Holzheizung ausstoßen.“ Die Emissions-Differenz von Heizöl zugunsten von Holz liegt beim 18-fachen.

Alle Faktoren deuten auf einen weiteren Preisanstieg der fossilen Energieträger hin. Stichwörter sind hierzu der Förderhöhepunkt bei Erdöl, aktuelle politische Krisen im Nahen Osten und vor allem die noch immer steigende Erdöl-Nachfrage. Zusätzlich wird sich das heizintensive Jahr 2010 besonders auf den Rechnungen der rund 900.000 Ölheizungs- und Flüssiggas-Betreiber bemerkbar machen. „Der Heizbedarf, der von den Heizgradtagszahlen abgeleitet wird, war in allen österreichischen Landeshauptstädten inklusive Lienz 2010 um 11 % höher als im Vorjahr“, informiert Mag. Gerhard Hohenwarter, Klimatologe an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). „Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2009 lag der Heizwert im Vorjahr um 9 % höher.“

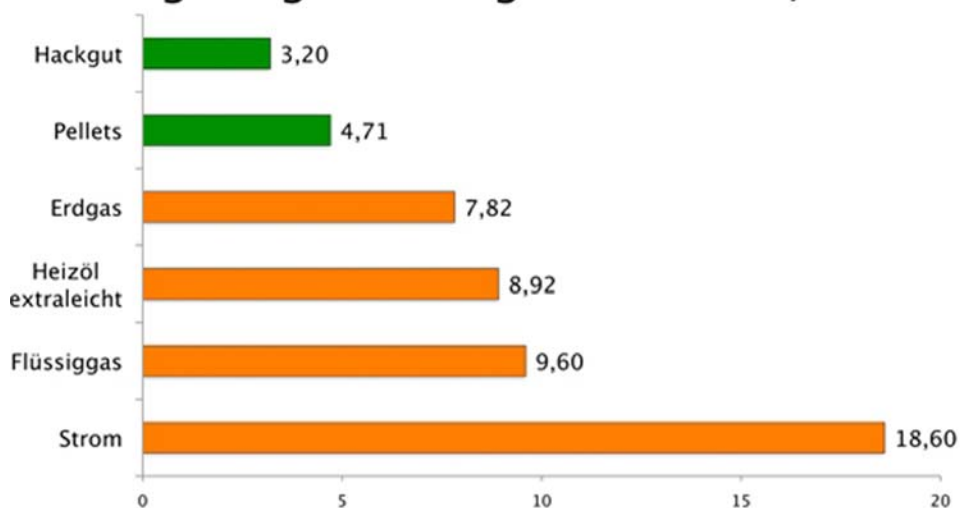
Aktuell liegt der Ölpreis bei knapp über 100 US-Dollar pro Barrel. Er hat sich demnach seit 2008 verdreifacht. „Wer jetzt die Menschen in die Neuanschaffung eines Ölkessels lockt, der die Be-



troffenen für zumindest 20 Jahre an die Verwendung von Heizöl bindet, agiert nicht nur umweltpolitisch verantwortungslos, sondern verstärkt damit auch soziale Probleme“, erklärt Oberösterreichs Energielandesrat Rudi Anschöber. Er fordert ein Aus für die aktuelle Heizölkessel-Förderung und stattdessen mehr Mittel für Energieberatung sowie die Subvention von Effizienztechnologien und erneuerbaren Energieträgern. Bis 2016 will ein Verein aus der Ölwirtschaft den Ölkesseltausch von alten auf neue Geräte mit jährlich 2000 Euro fördern.

Dabei geht der Trend beim Neubau in Richtung erneuerbarer Energieträger. Das verdeutlichen beispielsweise die Energieausweis-Statistiken des Landes Salzburg, die bei den geprüften Wohnbau-Förderanträgen erhoben werden: 73 % der Neubauanträge im Vorjahr beinhalten die Installation einer Biomasse-Kleinföhrung oder einen Anschluss ans

Energieträger im Vergleich in Cent / kWh



Basis: Bestellmenge 6 to (Pellets), 15.000 kWh (Gas), 1.000 l (Heizöl), 3.500 kWh (Strom); inkl. MWSt., zugestellt, exkl. Abfüllpauschale; Quelle: proPellets Austria, e-Control, IWO, WKO, Primagaz; Berechnungs-Bezugswert ist der Heizwert der Energieträger; Stand: 9. Februar 2011

Biomasse-Fernwärmenetz. Heuer sind es bislang 90 %. Bei der Sanierung weist die Statistik 2010 jedoch nur einen An-

teil von 17 % aus – Tendenz sinkend.

Quelle: www.biomasseverband.at

Blumenschmuckaktion

Mein Garten - Freude oder Arbeit?
Vortrag von Bernadette Schützenhofer

- Aufgabe und Funktion des Hausgartens, früher und heute
- Gartenarbeit vereinfachen
- Tipps zur Pflege: Gemüsegarten und Blütenstauden
- Diskussion, Fragen, Tipps

Im Anschluss zeigen wir die Bilder der Blumenschmuckaktion Großraming aus dem Jahr 2009.



Donnerstag, 31. März 2011
um 19:30 Uhr, Gasthaus Hanusch,
Eintritt: freiwillige Spenden

Die Großraminger Bäuerinnen laden zu diesem interessanten Vortrag recht herzlich ein.

Flurreinigungsaktion

„Hui statt Pfui“ – für ein sauberes Großraming!

Frühjahrsputz in Wald und Flur am
Samstag, 2. April 2011,
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Altstoffsammelzentrum Großraming

zur Ausgabe von Handschuhen und Sammelsäcken und zur Einteilung der Sammelgebiete.

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ werden Wiesen, Wege, Wälder, der Ortsplatz, usw. vom Abfall befreit. Ziel dieser Aktion ist es unsere schöne Landschaft von liegen gebliebenen Abfällen zu säubern. Wir laden daher die Bevölkerung, vor allem auch alle Vereine ein, sich an dieser Säuberungsaktion zu beteiligen. Zur einfacheren Organisation melden Sie sich bitte schon jetzt am Gemeindeamt an.



Infoabend Styria



Die Wohnungsgenossenschaft STYRIA errichtet derzeit im Lumpplgraben das Wohnhaus Styria IX. Das Wohnhaus mit insgesamt 14 Wohnungen in unterschiedlichen Größen wird 2012 bezugsfertig sein. Die Wohnungsgenossenschaft Styria lädt alle Interessierten und vor allem die Wohnungswerber zu einem Infoabend ein, am:

Dienstag, 5. April 2011, um 18 Uhr im Gasthof Ahrer, Kirchenwirt.

Arch. Prok. DI Gerald Rubenzucker und Prok. Andreas Eckhart werden die Pläne vorstellen und über Bauausführung, Ausstattung und Fertigstellung informieren. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, am Informationsabend teilzunehmen.



Impfaktion Frühjahr 2011

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt im Frühjahr 2011 wieder wie in den vergangenen Jahren eine Impfaktion durch.

Die Impfungen können leider nicht mehr in den Gemeinden durchgeführt werden. Die Gemeindebürger sind eingeladen, zur Bezirkshauptmannschaft zu kommen.

Eine gesonderte Anmeldung für diese Impfungen zu den im Impfplan festgelegten Terminen ist nicht notwendig.

Folgende Schutzimpfungen werden durchgeführt:

Zeckenschutzimpfung

Grundimmunisierung: Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Sie besteht aus drei Teilimpfungen, wobei ein Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird.

Die beiden ersten Impfungen werden im Abstand von 1-3 Monaten und die dritte Teilimpfung nach 5-12 Monaten empfohlen.

Geimpft werden:

Personen zur 3. Teilimpfung, die im Vorjahr die ersten beiden Teilimpfungen absolviert haben.

Personen zur 1. Auffrischungsimpfung, drei Jahre nach der vollständigen Grundimmunisierung.

Personen, die eine Auffrischungsimpfung nach der Grundimmunisierung erhalten haben und das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, sollen die weiteren Auffrischungsimpfungen in 5-Jahresabständen erhalten.

Personen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, sollen die Auffrischungsimpfungen in 3-Jahresintervallen erhalten.

Personen, bei denen die 2. Impfung der Grundimmunisierung oder eine Auffrischungsimpfung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.

Impftermine

Montag, 21.03.2011
08:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 24.03.2011
08:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 Uhr

Montag, 28.03.2011
08:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 31.03.2011
08:00 - 12:30 und 14:00 - 19:00 Uhr

Montag, 04.04.2011
08:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 07.04.2011
08:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 Uhr

Impfkarten bitte mitbringen!

Impflinge zur 3. Teilimpfung oder zur Auffrischungsimpfung können an jedem der angegebenen Termine erscheinen.

Impfkosten pro Teil- bzw. Auffrischungsimpfung

Eine Teilimpfung kostet für Personen über dem 16. Lebensjahr EUR 12,80, für Kinder und Jugendliche vom 15. bis 16. Lebensjahr EUR 10,60 und bis zum 15. Lebensjahr EUR 8,80; ab dem dritten und allen weiteren unversorgten und geimpften Kindern sind EUR 3,63 zu entrichten.

Die Bezahlung muss bar bei der Impfung erfolgen!

Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung und Keuchhusten Schutzimpfung für Erwachsene

Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sollen die Impfungen gegen Diphtherie und Tetanus unbedingt - aber auch gegen Keuchhusten - alle 10 Jahre wiederholt werden. Nach dem 60. Lebensjahr sollte die Auffrischung gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten alle 5 Jahre erfolgen.

Die Impfeempfehlungen für Erwachsene haben besondere Bedeutung, weil

- manche Erwachsene im Kindesalter nicht oder nur teilweise geimpft worden sind,
- neuere Impfstoffe früher noch nicht verfügbar waren,
- die Reaktionsfähigkeit des Immunsystems mit dem Alter abnimmt

- mit zunehmendem Alter Infektionen oft einen schwereren Verlauf nehmen.

Für Personen ab dem 19. Lebensjahr ist diese Impfung kostenpflichtig:

Polio-Salk (Kinderlähmung Stichimpfung)
9,00 Euro

Diphtherie-Tetanus
3,50 Euro

Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung
10,00 Euro

Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten
13,00 Euro

Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung
16,50 Euro

Im Falle einer akuten Erkrankung oder Verhinderung an den im Impfplan angegebenen Terminen ist ein Nachholen der Impfungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt empfohlen und während des ganzen Jahres bei der BH Steyr-Land, Sanitätsdienst, nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Für Anfragen und Auskünfte bzw. zur Bereinigung von Unklarheiten ersuchen wir schon vor der Impfung mit der BH Steyr-Land unter Tel.Nr. 07252/52361/531 Kontakt aufzunehmen.



Jahresschwerpunkt „Herz-Kreislauf-Gesundheit“

Der Jahresschwerpunkt der „Gesunden Gemeinden“ stellt 2011 die Herz-Kreislauf-Gesundheit in den Mittelpunkt.

So bleibt Ihr Herz gesund!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen bestimmte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle, die oft jahrelang keine Beschwerden verursachen.

Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über

die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche individuelle medizinische Behandlung empfohlen.

Tipps für ein gesundes Herz

Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: „Be smart, don't start!“

Unter tags so viel Bewegung wie möglich „Stiege statt Lift“

Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen

Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen

Das individuelle Gesamtrisiko, den Zielwerten entsprechend behandeln

Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten

Autor: *Prim. Dr. Anton Ebner, Landeskrankenhaus Rohrbach*

Verein Hospiz Inneres Ennstal gegründet



Für das Gemeindegebiet von Gaflenz, Großraming und Weyer hat sich am 25.1.2011 ein neuer Verein gegründet, der die Hospizidee in dieser Region verankern möchte.

Engagierte Menschen aus allen drei Gemeinden haben sich rund um Obmann Dr. Werner Kortschak zusammengefunden, um sich für einen würdevollen Umgang mit Menschen mit fortschreitender schwerer Erkrankung, mit Sterbenden und mit deren Angehörigen einzusetzen. Ein mobiles Team geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht ab sofort für die qualifizierte und kostenlose Begleitung von Menschen bereit, die von Krankheit, Tod und Trauer betroffen sind.

Die konkrete Form der Begleitung wird in jedem Fall anders aussehen. Das kann eine Hilfestellung bei einem Pflegegeldantrag sein, Gespräche in dieser besonderen Lebenssituation, Unterstützung bei Aktivitäten, die zum Erhalt von Lebensqualität wichtig sind, wie Spaziergänge und vieles mehr.



Der Vereinsvorstand (v.l.n.r.): Sabina Tremetsberger, Maria Schmollngruber, Gertraut Prüller, Claudia Kainz, Markus Held, Maria Rumetshofer, Monika Buchriegler, Consista Forster, Konrad Rumetshofer, Dr. Werner Kortschak und Ingo Kainz.

Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Telefonnummer 0680 2468 549.

Das Logo des neuen Vereins nimmt zugleich Bezug auf die gebirgige Gegend und auf die verschlungenen Lebenswege, in denen Menschen eine Begleitung gut tut.

Für **7. April, 19:00 Uhr** lädt der Verein zu einem Vortrag unter dem Titel **„Dem Sterben Leben geben“** ein. Die Mitbegründerin und langjährige Mitarbeiterin der Hospizbewegung in Wien,

Sr. Annemarie Gamsjäger MC, wird in der **Bibliothek des Rathauses Weyer** über Erfahrungen in der ehrenamtlichen Hospizarbeit berichten.

Sie können die Tätigkeit des Vereins mit Spenden unterstützen:

Verein Hospiz Inneres Ennstal, Raiffeisenbank Weyer (BLZ 34747), Kontonummer 16 451; oder Sparkasse OÖ (BLZ 20320), Kontonummer 32100 179328.

Rotkreuz-Sozialmarkt Großraming



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Das Österreichische Rote Kreuz bietet allen Personen mit Wohnsitz im Bezirk Steyr-Land, deren Einkommen die jeweils gültigen Ausgleichszulagenrichtsätze nicht überschreitet, eine kostengünstige Einkaufsmöglichkeit an.

Zu fairen Preisen, die ca. 30 % der Diskonterpreise betragen, werden gegen Vorlage einer Einkaufsberechtigung Lebensmittel und Hygieneartikel aller Art angeboten.

Es können pro Öffnungstag Waren im Wert von max. EUR 15,00 eines wech-



Foto: Anna Gabaldo und Christiana Hehenberger, ehrenamtliche Helferinnen

selnden Sortiments eingekauft werden.

Folgende Einkommensgrenzen dürfen im Monat der Antragstellung nicht überschritten werden:

EUR 783,99	bei Alleinstehenden
EUR 1.175,45	bei Ehepaaren
EUR 111,23	je Kind zusätzlich

Eine Einkaufsberechtigung erhalten Sie im Gemeindeamt Großraming. Bitte bringen Sie zur Antragstellung Ihre Einkommensnachweise mit.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag von 9:00 - 11:00 Uhr,
im Gemeindeamt Großraming

Kontaktdaten

Rotkreuz-Sozialmarkt
Kirchenplatz 1 (Gemeindeamt)
4463 Großraming
Telefon: 0664/82 34 530
E-Mail: se-office@o.rotekreuz.at

Entlastung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige leisten in der Betreuung von Familienmitgliedern unverzichtbare und wertvolle Dienste. Doch immer wieder gibt es Situationen, in denen diese Betreuung in der Familie auf Grenzen stößt. Besonders dann, wenn Angehörige in der Betreuungssituation praktisch rund um die Uhr im Einsatz sind und das Verlassen des Hauses bzw. der Wohnung kaum noch möglich ist.

Der Pflegeentlastungsdienst kann halbtags oder ganztags in Anspruch genommen werden als:

- längerfristig geplante, regelmäßige Entlastung (z.B. während eigener Therapiebesuche, für Erholungsphasen wie z.B. Zeit für soziale Kontakte, zur Verhinderung von Überlastungssituationen)
- kurzfristige Entlastung (z.B. bei eigener Erkrankung, Arztbesuch)

Einsatzvoraussetzungen

- Die Betreuung und Pflege erfolgt im



Familienverband und es stehen keine (weiteren) Familienmitglieder zur Verfügung.

- Die betreute Person bezieht Pflegegeld der Stufen 4 bis 7 oder bei Demenzerkrankung Pflegestufe 1 bis 7.

- Der/Die pflegende Angehörige ist selbst erkrankt bzw. es steht ein Krankenhausaufenthalt, eine sonstige unvermeidliche Abwesenheit bevor oder zur Vermeidung von Überforderungssituationen.

- Der Einsatz wird von den KoordinatorInnen für Betreuung und Pflege des Sozialhilfverbandes beauftragt.

Einsatzzeiten

Montag - Freitag von 6:00 bis 18:00 Uhr

Kosten

Die Kosten sind nach Einkommen und Pflegegeldstufe gestaffelt und werden im

Vorfeld genau bekannt gegeben. Der Mindesttarif beträgt EUR 5,00 pro Stunde, zuzüglich eines Zuschlages nach Pflegegeldstufe.

Kontakt

Koordination Betreuung und Pflege
Sozialhilfverband Steyr Land
Frau DGKS Neubauer
Tel.: 0664/88 51 38 84

Caritas Projektleitung
Frau DGKS Barth
Tel.: 0676/87 76 25 59

Ein Kontakt kann auch über Ihren Hausarzt, das Krankenhaus oder die Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste hergestellt werden.



BürgerInnenbefragung - Kommunikation der Gemeinde mit ihren BürgerInnen

Im Oktober 2010 wurden mit der Gemeindezeitung Fragebögen zum Thema „Kommunikation der Gemeinde mit ihren BürgerInnen“ verschickt. 171 Personen haben den ausgefüllten Fragebogen retourniert und uns damit ein Feedback für unsere Arbeit gegeben. Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme.

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren BürgerInnen und Bürgern ist eine Kernaufgabe der Verwaltung. Das haben uns auch die Befragten bestätigt, denn zwei Drittel haben angegeben, dass regelmäßige und umfassende Information „sehr wichtig“ ist. Für knapp ein Drittel ist das immerhin noch „wichtig“.

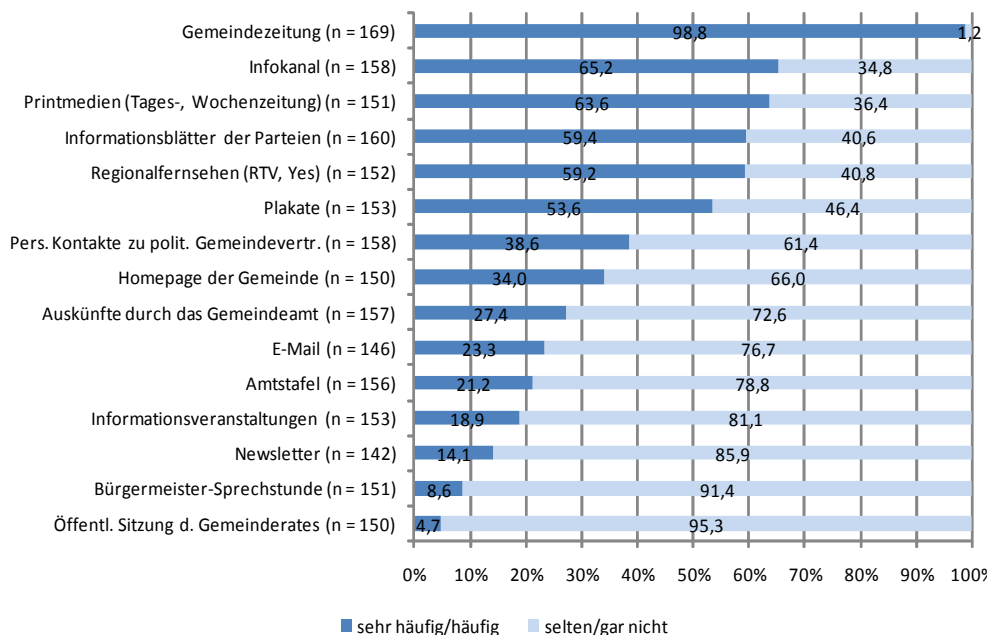
Für den Austausch zwischen der Gemeinde und ihren BürgerInnen steht eine Vielzahl an Kommunikationswegen zur Verfügung. Aufgabe der Gemeinde ist es, unterschiedliche Medienarten zu kombinieren, um damit alle Anspruchsgruppen mit dem Informationsangebot zu erreichen bzw. der Informationspflicht gegenüber den BürgerInnen und Bürgern nachzukommen.

Informationsquellen nach Häufigkeit der Nutzung

Die nebenstehende Grafik zeigt, dass sich die Gemeindezeitung als klassisches Medium großer Beliebtheit erfreut und von 98,8 % der Befragten zumindest „häufig“ gelesen wird. Neben der Printform wird die Gemeindezeitung auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Der Infokanal steht bei der Nutzungshäufigkeit an zweiter Stelle. Knapp zwei Drittel der Befragten nützt ihn zur Informationsbeschaffung zumindest „häufig“. Es scheint daher ein ideales Medium, um beispielsweise Veranstaltungen und Termine anzukündigen.

Auch die beiden Regionalfernsehsender RTV und Yes, deren Sendegebiet bis zu 70 Gemeinden in der Region umfasst, sind sehr beliebt und werden von knapp 60 % der Befragten zumindest häufig gesehen. Hier werden regelmäßig aktuelle Beiträge aus den Gemeinden gesendet, vor allem aus den Bereichen Kultur,



Natur, Sport und Wirtschaft.

Regionale Printmedien (Tages-, Wochenzeitung) stehen an dritter Stelle der am Häufigsten genutzten Informationsquellen. Sie werden immerhin von etwa zwei Drittel der Befragten zumindest häufig gelesen und spielen damit eine wichtige Rolle als Informationsträger.

Zu den Printmedien zählen auch die Informationsblätter der im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien, die regelmäßig mehrmals im Jahr erscheinen und an alle Haushalte gesendet werden. Hier geht es vor allem um politische Kommunikation und um aktuelle Themen. Das Interesse scheint groß, knapp 60 % der Befragten lesen diese Blätter zumindest häufig.

Das Internet ist ein wichtiges Informations- und Kommunikationsmedium und hat auch der Gemeinde neue Potenziale eröffnet. Der Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien gewinnt zunehmend an Bedeutung und hat den unterschiedlichen Anspruchsgruppen zu einem qualitativen Fortschritt in der Kommunikation mit der Behörde verholfen. Rasche und umfassende Information, interaktive Kommunikation und sichere Transaktion, unabhängig von Zeit und Ort, sind Vorteile die das Internet bietet. Neben E-Mail und elektronischem Newsletter wird vor allem die Website

der Gemeinde von mehr als einem Drittel der Befragten zumindest „häufig“ genutzt. Damit ist eine effektive Nutzung dieses Kommunikationskanals auch für die Gemeinde sehr wichtig. Es bietet der Gemeinde die Möglichkeit, Themen an die BürgerInnen und Bürger heranzutragen und diesen damit die Chance mit der Gemeinde in einen Dialog mit der Gemeinde zu treten.

Die Gemeinde Großraming betreibt seit 2003 eine eigene Website. Sie dient vor allem als Informations- und Serviceplattform.

Gutes Zeugnis für Services der Gemeinde

Die Zufriedenheit der BürgerInnen und Bürger mit den Services und Dienstleistungen der Verwaltung ist eine wichtige Messlatte für den Erfolg. Die Bewertung dieser Services zeigt, dass die Gemeindeleistungen aus Sicht der BürgerInnen und Bürger insgesamt recht gut abschneiden aber dennoch in allen Bereichen noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist.

Als Dank für die Teilnahme am Gewinnspiel wurden Einkaufsgutscheine im Wert von EUR 400,00 verlost. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden schriftlich verständigt. Wir gratulieren ganz herzlich.



„Wie wär's denn, Mrs. Markham?“



Mögen Sie den „Edelzwicker“?

Ja? Dann sind Sie bei der Bühne Großraming genau richtig! Denn er ist die Spezialität des Hauses. Wenn nicht, dann werden Sie ihn kennenlernen in dieser turbulenten Komödie mit dem Ehepaar Markham (Carmen Hauch und Josef Pölzl). Beide kannten bis heute auch nicht diesen „Edelzwicker“. Denn die zwei haben ganz andere Sorgen:

Zum einen wird ihre Wohnung gerade von dem schrägen Top-Designer Alistair Spelow (Jörg Thalhammer) in Schuss gebracht. Zum anderen leidet der Kinderbuchverlag, den der biedere Philip Markham zusammen mit seinem Partner Henry Lodge (Hannes Gruber) führt, sehr darunter, dass sich Henry lieber dem weiblichen Geschlecht widmet als den Verlagsgeschäften.

Deshalb wollen die Markhams all das Chaos hinter sich lassen und zum Verlegerball gehen. Mehrere Pärchen planen nun, die für diesen Abend leerstehende Wohnung als Liebesnest zu nutzen, teils mit, teils ohne Wissen der Besitzer.

Chaotisch wird es, als die Markhams beschließen, zu Hause zu bleiben. Die Rendezvous können nicht mehr abgesagt werden und Miss Smythe (Astrid

Rammel Müller) – eine berühmte Kinderbuchautorin – erscheint, auf der Suche nach einem neuen Verleger. Zwischen taubenblauen Vorhängen, tomatenroten Polstern und nicht zuletzt dem „Edelzwicker“ geht es bald turbulent zu, als manch Beteiligten lieb ist!

Spieltermine:

Fr, 25.03.2011 u. Sa, 26.03.2011
Fr, 01.04.2011 u. Sa, 02.04.2011
Fr, 08.04.2011 u. Sa, 09.04.2011

jeweils 20:00 Uhr
im Theatersaal Großraming

Kartenvorverkauf in allen Filialen der
Sparkasse OÖ und Erste Bank

Musical „Freude“ MV Großraming

Ab 13. Mai teilen sich **Katharina Aigner und Martin Krendl** bei der Neuinszenierung des Musicals „Freude“ die Hauptrolle und werden dabei von den 3. Klassen der VS Großraming unterstützt.

Anschließend werden die beiden Sängern noch ein kleines Konzert der besonderen Art performen, Gänsehautstimmung ist garantiert!



Aufführungstermine

Freitag, 13.05.2011, 20:00 Uhr
Sonntag, 15.05.2011, 17:00 Uhr
Freitag, 20.05.2011, 20:00 Uhr
Samstag, 21.05.2011, 20:00 Uhr

im Pfarrsaal Großraming

Wunschkonzert MV Pechgraben



Der Musikverein Pechgraben lädt Sie recht herzlich zum Frühjahrskonzert am

**Samstag, 16.04.2011,
in den Pfarrsaal Großraming
ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.**

Für musikalische Abwechslung sorgt das Vokal-Ensemble „Brunnbachklang“.

Eintritt: VVK EUR 6,00 und AK EUR 8,00. Karten erhältlich bei den Musikern. Auf Ihren Besuch freut sich der MV Pechgraben!

Blattgold Chorkonzert

Der Blattgold-Chor, geleitet von Elsa Scharnreiter, lädt zum **Chorkonzert „Colours of Africa“ am Freitag, 29.04.2011** in der Pfarrkirche Großraming ein:





Familienbegegnungszentrum „Spatzennest“ - Veranstaltungen

Kindernotfallkurs, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Weyer

- Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter
- Gefahren im Freien, Haushalt usw. die unseren Kindern drohen

Die Teilnehmer sollten befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig reagieren zu können und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren zu schützen. Der Kurs findet in zwei Teilen statt:

Mo, 28. März 2011, 19:00 - 22:00 Uhr

Mo, 4. April 2011, 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Musikschule Großraming, Gruppenraum, Kursgebühr: EUR 30,00

Der Kasperl kommt ins Spatzennest

Paulinchen, die kleine Henne, versucht immer und immer wieder ein Ei zu legen. Alle lachen es aus, es gelingt ihr einfach nicht. Die Hexe „Wurzelzäh“ nützt diese missliche Lage der kleinen Henne aus und entführt sie in den Hexenwald. Wer könnte ihr helfen?

Donnerstag, 14. April 2011, 15 Uhr, Musikschule, Spatzennest

Wertschätzende Kommunikation mit Kindern – Workshop

Wir können uns den Alltag mit Kindern

durch das Bewusstwerden unserer Sprachmuster erleichtern und unsere Kinder besser verstehen. Als Eltern haben wir die Möglichkeit, so zu kommunizieren, dass Verbindung, Respekt und Kooperation zwischen uns und unseren Kindern intensiviert werden.

Donnerstag, 5. und 12. Mai 2011, jeweils von 9:00 - 11:30 Uhr

Kosten:

EUR 35,00 für Mitglieder,

EUR 45,00 für Nichtmitglieder

Babysitterpass 2011

Nach dem achtstündigen Basiskurs erhalten die TeilnehmerInnen den Babysitterpass und können sich damit als qualifizierte Betreuungspersonen für Kleinkinder ausweisen. Der Pass dient als Nachweis für die steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten. Für den Babysitter-Pass bitte ein Passfoto mitbringen.

Kurs-Themen:

Entwicklungsphasen eines Kindes

Babypflege

Gesundheit und Ernährung

Spielpädagogik

Erste Hilfe

Rechtliche Grundlagen

Samstag, 21. Mai 2011, 8:30 - 18:30 Uhr

Kursgebühr: EUR 59,00



Vater-Kind-Wochenende im Brunnbach

Väter verbringen gemeinsam mit ihren Kindern ein gemütliches, vergnügtes Wochenende in der Brunnbachschule. Gemeinsame Aktivitäten wie ein Lagerfeuer, Fackelwanderung, Bewegungs- und Ballspiele sowie lustige und kreative Abenteuer warten auf Euch. Für Väter und Kinder von 3 bis 10 Jahren.

Freitag, 27. Mai 2011 bis
Samstag, 28. Mai 2011

Auskünfte und Anmeldung:

Familienbegegnungszentrum
„Spatzennest“
Kirchenplatz 3, 4463 Großraming
Tel.: 0650/8133033
spatzennest@grossraming.net;
www.spatzennest.or.at

Ortslauf mit Dorffest



Heuer findet unser traditionelles Dorffest gemeinsam mit dem Großraminger Ortslauf am Samstag, den 18.06.2011 statt!

Wir laden alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen usw. zum Mitmachen ganz herzlich ein. Information und Anmeldung am Gemeindeamt!



Technik im Kindergarten



Experimente mit technischen Materialien



Vor dem Hintergrund einer hoch technisierten Wissens- und Informationsgesellschaft benötigen Kinder vielfältige Gelegenheiten, sich im Bereich der Technik als forschend und entdeckend zu erleben.

Technische Geräte und Maschinen üben große Faszination auf Kinder aus und regen zu Fragen über deren Funktionsweisen an.

Handlungsnahe Erfahrungen in alltäglichen Zusammenhängen ermöglichen es, Einsichten in physikalisch-technische Gesetze zu gewinnen.

Dadurch entwickeln Kinder ein sachbezogenes Arbeitsverhalten, erlernen den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen sowie die bewusste Planung von möglichen Vorgehensweisen und Arbeitsschritten.

Dies unterstützt sie dabei, ihre Ideen zu verwirklichen, Neues zu erfinden und eigene Werke zu produzieren, indem sie ihre Einfälle auf neue Materialien und Situationen übertragen.



Derzeit beschäftigen wir uns im Kindergarten mit:

- Elektrizität, Schall,
- Schiefe Ebene,
- Umgang mit Werkzeug

Informationen und Aktuelles aus dem Kindergarten sowie das Leitbild des Kindergartens finden Sie auf unserer Homepage unter www.grossraming.at.

Aus der Volksschule Großraming

Theaterspielen mit „Kinder des Olymp“

Am 17. 1. 2011 wurde die Theatergruppe „Kinder des Olymp“ aus Wien zu einem Opernworkshop in die VS eingeladen. Während den Weihnachtsferien lernten die Schüler den Text ihrer „Traumrolle“, in der sie dann bei der Aufführung im Gymnastiksaal großen Spaß hatten, wie z.B.: Verena Schweighuber, in der Rolle der „Königin der Nacht“.

Das war der Fasching 2011

Fasching wurde heuer in der Schule wieder ausgelassen gefeiert. Eine kleine Bläsergruppe des Musikvereins begleitete uns am Faschingsdienstag durch den Ort. Herzlichen Dank an die Bläsergruppe für die musikalischen Umrahmung.

Im Schulhof hatte der Elternverein Leberkässemmerl und Tee für die Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die HauptschülerInnen gab es einen Krapfen. Herzlichen Dank an den Elternverein.

Projekttag mit der Technikbox

Am nächsten Tag, am Aschermittwoch, stand ein „Projekttag mit der Technikbox“ auf dem Programm. Zu verschiedensten Themen wie „Luft und Töne“, „Wasser“, „Magnetismus und Strom“, „Feuer und Wärme“, „Mechanik“ wurden Versuche in 6 Klassenräumen von den Lehrerinnen vorbereitet.

Alle 78 SchülerInnen unserer VS wurden in 6 Kleingruppen eingeteilt, die dann wiederum zu zweit oder zu dritt in der Kleingruppe die Versuche durchführten. Wichtig war, die Schüler mussten vorher die genaue Versuchsanleitung lesen! Nach 30 Minuten wurde in den nächsten Raum gewechselt.

Alle waren sich einig, ob Schüler oder Lehrerin: „Auch ohne Schultasche, Heft und Bleistift haben wir heute viel gelernt, vielleicht sogar mehr!“



Einsteigerinnen „Tagesmütter“ gesucht!

Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ sucht Frauen, die den Beruf der Tagesmutter erlernen möchten.

Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Das familiäre Umfeld bei der Tagesmutter schafft optimale Rahmenbedingungen, um Kinder in ihrer Entwicklung kindgerecht zu fördern. Mit der professionellen Ausbildung, die vom BFI organisiert wird und mit einem Zertifikat abschließt, werden unsere Tagesmütter bestmöglich auf ihre Aufgabe vorbereitet. Der Arbeitsplatz der Tagesmutter ist zu Hause, dadurch können Familie und Beruf leicht miteinander vereinbart werden und die eigenen Kinder finden neue Spielkameraden. Die Tagesmutter hat die Möglichkeit, Voll- oder Teilzeit zu arbeiten.

Tagesmütter stehen im Angestelltenverhältnis mit dem Verein,



sobald sie Kinder betreuen. Zusätzlich sind sie haftpflicht- und rechtschutz versichert.

Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz!
Ausbildungsbeginn März 2011!
Anmeldung ab sofort möglich!

Aktion Tagesmütter OÖ
4400 Steyr, Pfarrgasse 8
(Eingang Berggasse 71)
Tel.: 07252/54941

Heizkostenzuschuss - Erinnerung

Antragstellung noch bis 15. April möglich!

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

- x Alleinstehende: EUR 793,40
- x Ehepaare/Lebensgemeinschaften: EUR 1.189,56
- x Kinder: EUR 151,48

Bei der antragstellenden Person muss **ein eigener Haushalt** vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (**eigene Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitär-einheit**) leben.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Bezieher/innen auch tatsächlich selber für die Heizkosten aufkommen müssen.



Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses in Höhe von EUR 140,00 wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen liegt bzw. in Höhe von EUR 70,00, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. EUR 50,00 überschreitet.

Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt zu beantragen. Bitte bringen Sie zur Antragstellung einen Einkommensnachweis (Kontoauszug), aller im Haushalt lebenden Personen, aus dem Jahr 2010 mit.

Ankündigung der SILC-Erhebung

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich:

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Juli 2011 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,00. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.





Musik im Bild - zeitgenössische Kunst in Großraming seit 2005

So bedeutende Künstler wie Gunter Damisch, Maria Moser, Franz Blaas, Karl Mostböck, Hans Staudacher, Markus Prachensky, Valentin Oman, Christian Ludwig Attersee, Wolfgang Stifter, Jürgen Messensee, Uta Peyrer, Roman Scheidl, Adolf Frohner, Heinz Göbel, Peter Kubovsky, Dietmar Brehm und Herwig Zens waren hier schon zu sehen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vernissage 2007 mit dem Jazz-Duo Lindenaubauer-Mosshammer. 2008 wurde in der LMS mit großformatigen Kunstdrucken die Entwicklungsgeschichte der Malerei von Leonardo bis Picasso (1500 – 2000) gezeigt. Zum Thema „Kunst und Religion“ waren 2009 in der Pfarrkirche große Holzschnitte von Hans Plank (1925 – 1992) zu sehen. 2010 gab es die zweiteilige Gedächtnisausstellung von Erich Wulz (1906 – 1984). Seit 2009 besteht die Möglichkeit, Ausstellungen im Nationalparkzentrum Arzberg zu zeigen. In diesem Jahr stellte ich eigene Zeichnungen und Aquarelle aus. Im

Nationalparkzentrum wird auch die nächste Ausstellung eröffnet. Es liegt nahe, den Fokus der Betrachtung zu ändern. „Kunst und Natur“ ist das Thema der Ausstellung 2011. Die geplante Gemeinschaftsausstellung soll die Beziehung Kunst-Natur und die Vielfalt der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema zeigen. Die Arbeiten folgender KünstlerInnen sind zu sehen: Franz Blaas, Therese Eisenmann, Rainer Füreder, Heinz Göbel, Helga Hofer, Edgar Holzknecht, Georg und Wolfgang Stifter, Oswald und Doris Miedl, Karl Mostböck, Roman Scheidl und Rudolf Leitner-Gründberg.

Von der Einbindung in ein Haus der Natur und in die Landschaft der Nationalpark-Kalkalpen-Region sind Spannung, interessante Kontraste und neue Einblicke und Entdeckungen zu erwarten - der Natur und der Kunst auf der Spur. Die volle Bandbreite der künstlerischen Auseinandersetzung wird zu sehen sein, von der Naturnähe bis zur Abstraktion. Kunstbegegnung ist Dialog und Spurensuche,

ist die Freude am Vergnügen des Entdeckens. So entstehen Bekanntschaften, Freundschaften, manchmal auch Liebe auf den ersten Blick.

Die Ausstellung „Kunst und Natur“ lädt zu diesem Rendezvous mit der Gegenwartskunst ein - zu einem Kunstgenuss für alle Sinne mit dem Maultrommel-Duo Manfred Russmann, mit Lyrik von Franz Stelzhamer bis Ingeborg Bachmann und den Genüssen vom Buffet.

Ausstellungsort: Nationalpark-Besucherzentrum-Ennstal

Vernissage: 1. April 2011, 20 Uhr

Dauer der Ausstellung:
2. bis 30.4.2011

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr

Veranstalter: Richard Haslinger,
Brunnbach 40, 4463 Großraming

Musikfestival Steyr 2011



**16. Juli –
14. August 2011**

Das Festivalprogramm 2011 steht unter dem Motto „Gelebte Tradition“ mit einem Programm für die ganze Familie:

Das Eröffnungskonzert mit „Wilfried & friends“ (16.7.) spannt im Steyrer Schlossgraben einen Bogen zwischen Tradition und Moderne. Weiters heißt es „Der Watzmann ruft!“ – das Rustical von Wolfgang Ambross und Josie Prokopetz in einer Neuinszenierung von Prof. Frank Hoffmann (Premiere 21.7.). Das Alten Theater Steyr öffnen wir für die kleinen Besucher und zwar mit dem Märchen „Tischlein deck Dich!“ (6. August) sowie einer TheaterWerkStatt für Kinder.

Unter dem Motto „Gemeinde goes Musikfestival Steyr“ gibt es auch dieses Jahr für alle Gemeindebewohner des Bezirkes Steyr Land Sonderkonditionen (= 10 % Ermäßigung) beim Ticketkauf. Ermäßigte Karten sind direkt im Büro des

Bürgerservice im Gemeindeamt erhältlich.

NEU: Kostenloses Vorprogramm vor den Vorstellungen! Die Landjugend aus dem Bezirk präsentiert sich ab 19:00 Uhr im Schlosspark bzw. in Jugendstilsaal.

Eröffnungskonzert „Wilfried & friends“
im Schlossgraben – open Air,
Beginn: 20:30 Uhr, 16. Juli 2011

Rustical „Der Watzmann ruft“ im
Schlossgraben – open Air,
Beginn: 20:30 Uhr, ab 21. Juli 2011

Kindertheater „Tischlein deck Dich!“
Altes Theater, 17:00 Uhr, 6./7. August
2011

Theaterworkshop für Kinder
25. - 29. Juli 2011 im Alten Theater

**Kabarett Moizi & Schwab mit dem
Programm „überMächtig“**
im Schlossgraben, 20:30 Uhr, 11. August
2011

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.musikfestivalsteyr.at

25-Jahre Museum

Das **Kutschen- und Schlittenmuseum Gruber** ist eines der größten privaten Kutschenmuseen Österreichs. Landwirtschaftliche, bürgerliche und adelige Fortbewegungsmittel des 18., 19. und 20. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt und machen das Museum in Österreich einzigartig. Seit der Eröffnung im Jahr 1986 wird die Exponatensammlung ständig erweitert. Das Museum beherbergt mittlerweile an die 150 verschiedene Kutschen und Schlitten.

Am 13. Mai 2011 feiert das Museum sein 25-jähriges Bestehen.

Zum Festakt um 15:00 Uhr wird Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer dem Museum erstmals ei-





Asphaltstock-Ortsmeisterschaft

Die Gemeinde und der Sportausschuss laden Sie recht herzlich zur Asphaltstock-Ortsmeisterschaft am Samstag, den 9. April 2011, Beginn 08:00 Uhr ein.

Ehrenschutz: Bgm. Leopold Bürscher
Leitung: Leopold Aspalter
Nennung: 1 Moarschaft 4 Pers.,
 1 Ersatz
Nenngeld: EUR 8,00/Moarschaft
Regeln: olympischer Bewerb

Platten werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Nennschluss: 07.04.2011, 17:00 Uhr
Auslosung: 07.04.2011, 18:00 Uhr

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung in der Stocksporthalle statt.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in Großraming haben bzw. Mitglied eines Großramingers Vereines sind.

Spielberechtigt pro Moarschaft maximal 1 aktiver Meisterschaftsschütze!

Eisstockortsmeister 2011

Am 7. und 8. Jänner 2011 fand beim Gasthof Steigerwirt im Pechgraben die 24. Eisstock-Ortsmeisterschaft statt.

Insgesamt haben 22 Moarschaften teilgenommen, Sieger wurde die Moarschaft „**SC Pechgraben 1**“: Christoph Reitner, Silvester Rammelmüller, Herbert Pichlbauer und Peter Einzenberger.



Auf Platz 2 schaffte es die Moarschaft „**Stinglwutzler**“, gefolgt von „**Bad Boys**“ auf Platz 3. Die Gemeinde Großraming gratuliert den verdienten Siegern!

Ein herzlicher Dank an Leopold Aspalter für die Leitung der Ortsmeisterschaft.

Schi-Ortsmeister 2011



72 SchifahrerInnen waren am 6. März 2011 am Königsberg in Hollenstein bei der Großraminger Schi-Ortsmeisterschaft 2011 am Start.

Ortsmeisterin wurde Andrea Rohrweck, Lukas Nagler holte erstmals den Ortsmeistertitel.

Bei der Siegerehrung im Gasthof Ahrer übergab die ÖSV-Rennläuferin Christina Staudinger die Pokale und Medaillen. Im Anschluss daran stand sie für eine Autogrammstunde zur Verfügung.

Die Gemeinde Großraming gratuliert ganz herzlich!

Danke dem TVN Großraming, Fritz Rohrweck und seinen Mitarbeitern, für die Durchführung der Ortsmeisterschaft und allen Sach- und Pokalspendern für die Unterstützung.

Die Ortsbauernschaft informiert

Im Rahmen des „Kulturlandschaftspflegeverbandes Mittleres Ennstal“ wird in der Gemeinde Großraming ein

Spezialmäher zur Pflege von Steilflächen

angekauft. Wer Mitglied der Gemeinschaft werden möchte oder Steilflächen zum Mähen hat, soll sich unverbindlich melden bei:

Konrad Aigner
 Neustiftgraben 58
 4463 Großraming
 Tel.Nr. 07254/495 oder
 0664/426 22 35

Feuerlöscherüberprüfung 2011

Haben Sie einen Feuerlöscher? Wenn ja, dann kommen Sie zur Sammelüberprüfung!

Die Firma NORIS Feuerschutzgeräte GmbH führt die Überprüfung in Zusammenarbeit mit der **Freiwilligen Feuerwehr Großraming** durch.

Das Gesetz schreibt die Überprüfung der Handfeuerlöscher in Intervallen von 2 Jahren vor. Es werden alle Fabrikate, die der ÖNORM F 1050 und ON EN 3 entsprechen, zu einem Sonderpreis überprüft. Besitzen Sie jedoch noch keinen Feuerlöscher, steht Ihnen die Firma NORIS Feuerschutzgeräte GmbH auch für eine

Neuanschaffung gerne zur Verfügung. Im Zuge dieser Sammelüberprüfung können Neugeräte zu Aktionspreisen erworben werden.

Die Feuerlöscherüberprüfung findet statt am:

Freitag, 1. April, 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 2. April, 08:00 - 15:00 Uhr

**beim Feuerwehrhaus
 Großraming**

Bitte versehen Sie Ihren Feuerlöscher mit Namen und Adresse!



Wohnungsmarkt

Schöne Eigentumswohnung im oberen Ort:

sonnige schöne Lage, 49 m² mit Balkon, Kochnische, WZ, SZ, Bad, Abstellraum, Kellerabteil, uvm., Information: Frau Seirlehner, Tel. 0680/32 66 888

Zu verkaufen

Erstkommunikationskleid

Größe 140, sehr guter Zustand, EUR 50,00, Tel.: 0664/2138432

Gebrauchte Holz - Fensterläden (kanadische Hemlocktanne) der Firma SILBER zu verkaufen! Oberflächenbeizton: Zeder - Limba

- 7 Paar (14 Stück) doppelflügige Läden, Abmessungen: 102 cm Gesamtbreite x 122 cm Höhe
- 3 Stück einzelne kleinere Läden, Abmessungen: 45 cm Gesamtbreite x 84,5 cm Höhe

Guter Gesamtzustand, BJ 1993, regelmäßig manuell mit Pflegemittel nachkonserviert, normale Verwitterungserscheinungen.

Preis nach Vereinbarung! Karl Schörkhuber, Donatistraße 21, Tel.: 07254/7284

Hauptversammlung



Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Großraming am:

Samstag, 19. März 2011
um 20:00 Uhr,
Gasthaus Hanusch

Bildberichte aus 3 Jahren Vereinsgeschehen, Ehrengast: DI Christian Dornauer (Landesgeschäftsführer Naturfreunde OÖ).

Der Vereinsvorstand freut sich auf Dein/Ihr Kommen.

Basar für Kindersachen

Großraminger Mütter veranstalten in der Hauptschule Großraming einen Sommer-Kaufbasar für Kindersachen.

Der Reinerlös wird für einen sozialen Zweck gespendet.

Annahme der Sachen: Freitag, 15.04.2011 von 14:30 bis 18:00 Uhr

Verkauf: Samstag, 16.04.2011 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Abholung der nichtverkauften Ware bzw. des Verkaufserlöses: Samstag, 16. April von 15:00 bis 16:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.grossraming.at oder Andrea Kniwasser unter 0650/50 50 675.

Flohmarkt

Großer Flohmarkt zugunsten der Ennserhütte am

Samstag, 16. April 2011,
08:00 – 15:00 Uhr,
in der Stockschiitzenhalle

Anlieferung:

Donnerstag, 14. April und Freitag, 15. April, jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr
Hausabholung nach telefonischer Anmeldung bei Rudi Lirscher unter 0664/5301992.

Angenommen werden: Bücher, Spielzeug, Rad, Sportsachen, Werkzeug, Maschinen, Hausrat, Elektrogeräte, Lampen, Antiquitäten, Bilder, Radios, Möbel,...

Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Fernseher, Computer, Schuhe, Bekleidung, Matratzen

Stellenausschreibung





www.trenkwalder.at

Als einer der international führenden Personaldienstleister bieten wir unseren Bewerber/innen eine umfangreiche Jobauswahl in etablierten und namhaften Klein-, Mittel- und Großunternehmen. Für unsere Kunden im Raum Steyr suchen wir

Metallfacharbeiter/innen aller Sparten

Wir bieten Ihnen interessante Einsatzmöglichkeiten im Großraum Steyr in einem fixen, unbefristeten Dienstverhältnis mit Weiterbildungsmöglichkeiten und beste Betreuung durch Ihren persönlichen Trenkwalder-Jobagenten!

Unsere Anforderungen an Sie sind Bereitschaft zur Schichtarbeit, eine abgeschlossene Lehrabschlussprüfung, sowie eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise.

NEUGIERIG GEWORDEN? WIR FREUEN UNS AUF SIE!
BITTE RICHTEN SIE IHRE ÜBERZEUGENDE BEWERBUNG AN:

Trenkwalder Personaldienste GmbH,
Schönauerstr. 7, Palais Werndl, 4400 Steyr
Jobmanagerin Fr. Irmgard Neuwirth,
☎ 05 07 07 2219 oder
i.neuwirth@trenkwalder.com

trenkwalder

die zukunft der arbeit



Personenstandsfälle



Geboren wurden ...

Lina Antonia Bamacher
geb. am 12.12.2010

Eltern: Bamacher Birgit und
Klapf Manfred,
Neustiftgraben 62/2

Felix Kronsteiner
geb. am 14.01.2011

Eltern: Kronsteiner Eva und
Sulzbacher Andreas,
Großraming 26/1

Maximilian Wöhry
geb. am 05.02.2011

Eltern: Bettina Wöhry und
Jochen Günther Wegscheider,
Lumplgraben 89

Lucia Heneckl
geb. am 12.02.2011

Eltern: Barbara und Johannes Heneckl,
Lehnertsiedlung 8

Cornelia Oberforster
geb. am 20.02.2011

Eltern: Andrea und Johannes
Oberforster,
Neustiftgraben 28

Irina Kerschbaumsteiner
geb. am 28.02.2011

Eltern: Nicole Kerschbaumsteiner und
Alexander Gottsbacher
Pfarrsiedlung 15

*Alles erdenklich Gute den
neuen Erdenbürgern!*



Trauerfälle

Hopf Maria, Schellnau 1/1
verstorben am 03.01.2011 im 101 Lj.

Krendl Karl, Pechgraben 16
verstorben am 20.01.2011 im 62 Lj.

Scharnreitner Leopold,
Lumplgraben 137
verstorben am 07.02.2011 im 82 Lj.

Schmidthaler Marcel,
Bertholdisiedlung 30/3
verstorben am 19.02.2011 im 13 Lj.

Heindler Helga,
Lumplgraben 106
verstorben am im 66 Lj.

*Den trauernden Angehörigen
wird die aufrichtige Anteilnahme
ausgesprochen.*

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dr. Schreiner, Tel.: 8262-0
Dr. Schneeweiß, Tel.: (07250) 648
Dr. Klaus-Sternwieser (07255) 22 999 und
Dr. Tischberger, Tel.: (07255) 69 01

Dienste Dr. Schreiner:

16./17. April
14./15. Mai
04./05. Juni

Weitere Infos über den diensthabenden
Arzt erhalten Sie über den Anrufbeant-
worter Dr. Schreiner oder über den
Ärztenotdienst, Tel.: 141

Tierärztedienst

Dr. Huber, Tel.: 7307-0

Dr. Grogger, Tel.: (07355) 63 71
Wochenend-, sowie Sonn- und
Feiertagsdienste erfragen Sie über den
Anrufbeantworter Dr. Huber oder Dr.
Grogger.

Wasserversorgung Wartungsarbeiten

Am **31.03.2011** kann wegen **Wartungs-
arbeiten an der Wasserleitung** (Über-
prüfung von Druckreduzierventilen) kurz-
fristig die Wasserversorgung in folgen-
den Bereichen ausfallen:

**Hintstein, Lumplgraben, Oberplaißa,
Rodelsbach, Pechgraben**

Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Sprechtage

**Pensionsversicherungsanstalt der Ar-
beiter und Angestellten**
jeden Dienstag und Donnerstag
von 08:00 bis 13:00 Uhr,
Sepp-Stöger-Str. 11 (GKK, 2. Stock),
4400 Steyr, Anmeldung erforderlich!
Tel. Nr. 05/7807-32 39 00

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern**

Donnerstag, 24. März 2011
Donnerstag, 28. April 2011
Donnerstag, 26. Mai 2011
von 09:00 bis 12:00 Uhr,
Marktgemeindeamt Weyer

OÖ. Gebietskrankenkasse
jeden ersten Donnerstag im Monat im
Gemeindeamt Großraming von 08:00 bis
10:00 Uhr

Notar Dr. Apfolterer
jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Gemeindeamt Großraming

**Sprechtage der Kirchenbeitrags-
stelle**
Donnerstag, 24.03.2011,
09:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
im Pfarramt Großraming

Tag der Beziehung

Der „Tag der Be-
ziehung“ ist ein
Angebot für alle
Paare, die nach
einer lebendigen
Partnerschaft
suchen.



Kompetente Referenten geben am 14.
Mai 2011 im Dominikanerhaus, Grün-
markt 1, 4400 Steyr, Impulse, Anregun-
gen und Tipps über das Gelingen von
Beziehung und Partnerschaft:

13:30 Uhr: Ankommen für Eltern mit Kin-
dern, kostenlose Kinderbetreuung wird
angeboten.

Unkostenbeitrag: EUR 15,00/Paar

Anmeldung möglich ab 11.04.2011 un-
ter www.familienkarte.at

Veranstalter: Familienreferat des
Landes Oö.

**23.03.2011****Gemeindeversammlung - EGEM**

ganztäglich, Kirchenwirt

23.03./30.03. und 06.04.2011**Grundpfeiler im Leben eines****Christen**

20:00 - 22:00 Uhr, Pfarrhof Großraming

Veranst.: KBW Großraming, Johann

Schmollngruber

25.03./ 26.03./ 01.04./ 02.04./**08.04./ 09.04.2011****„Wie wärs denn, Mrs. Markham?“**

20:00 Uhr, Pfarrsaal Großraming

Veranst.: Bühne Großraming

26.03.2011**Planetenwanderung mit Johann****Vorderderfler**

14:30 Uhr, AV Raum

Veranst.: AV Großraming

26.03.2011**ASVÖ SV Hintstein-Jahres-****hauptversammlung**

19:30 Uhr, Gasthaus Hanusch

Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

26.03 und 27.03.2011**Frühlingsausstellung im Pech-**
graben

Gasthof Schraml

Veranst.: Ingrid Aspalter

26.03.2011**Feuerwehr Pechgraben**

19:30 Uhr, Gasthof Schraml

31.03.2011**Mein Garten - Freude oder Arbeit?**

19:30 Uhr, Gasthaus Hanusch

Veranst.: Hildegard Höretzauer

01.04.2011**Kunst und Natur**

20:00 Uhr, Nationalparkzentrum

Veranst.: Richard Haslinger

01.04.2011**Jahreshauptversammlung**

14:00 Uhr, Kirchenwirt

Veranst.: Seniorenbund Großraming

02.04.2011**Flurreinigungsaktion**

Frühjahrsputz in Wald und Flur

08:30 Uhr, Altstoffsammelzentrum

Veranst.: Gemeindeamt Großraming

02.04.2011**Jahreshauptversammlung Siedler-**
verein Großraming

19:00 Uhr, Kirchenwirt

Veranst.: Siedlerverein Großraming

03.04.2011**Liebstattsonntag**

08:00 Uhr, Kirchenplatz

Veranst.: Stefanie Hagauer

06.04.2011**Wanderung in Neudorf**

13:00 Uhr, Raiffeisenbank

Veranst.: Seniorenbund Großraming

08.04.2011**Schitour im Martelltal**

Veranst.: AV Großraming

09.04.2011**Asphaltstock - Ortsmeisterschaft**

08:00 Uhr, Stocksporthalle SV-

Hintstein

Veranst.: Gemeinde Großraming

10.04.2011**Kegelnachmittag des SC-Pech-**
graben

ganztäglich

Veranst.: Sportclub Pechgraben

10.04.2011**Schitour Rottenmanner/Wölzer**
Tauern

06:00 Uhr, Bahnhofparkplatz

Veranst.: Naturfreunde Großraming

15.04.2011**Besichtigung VOEST Linz**

Veranst.: Siedlerverein Großraming

15.04.2011**In ihren Augen**

20:00 Uhr, Kinosaal Großraming

Veranst.: Filmclub „Kino Großraming“

15.04. und 16.04.2011**Sommer-Kaufbasar für Kinder-**
sachen

12:00 Uhr, Hauptschule Großraming

Veranst.: Großraminger Mütter

16.04.2011**Frühjahrskonzert**

20:00 Uhr, Pfarrsaal Großraming

Veranst.: Musikverein Pechgraben

16.04. - 21.04.2011**Aktivurlaub am Gardasee Camping-****platz Arco**

Veranst.: AV Großraming

16.04.2011**Flohmarkt**

Stockhalle Großraming

Veranst.: Naturfreunde Großraming

25.04.2011**Ostermontag-Schitour**

Veranst.: Naturfreunde Großraming

29.04.2011**Chorkonzert „Blattgold“**

20:00 Uhr, Kirche Großraming

Veranst.: Elsa Scharnreitner

30.04.2011**Saisonabschlusstour**

Veranst.: Naturfreunde Großraming

01.05.2011**Opening im Kletterzentrum**

Veranst.: AV Großraming

01.05.2011**Guglhupfsonntag**

08:00 Uhr, Kirchenplatz

Veranst.: Pfarre Großraming

06.05.2011**5. Senioren-Schafkäs-Turnier**

17:00 Uhr, Stocksporthalle

Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

13.05.2011**25-Jahre-Kutschen- und Schlitten-**
museum Gruber

15:00 Uhr, Kutschenmuseum Gruber

13.05./15.05./20.05. und 21.05.2011**Musical und Konzert mit Katharina**
Aigner und Martin Krendl

20:00 Uhr, Pfarrsaal Großraming

Veranst.: MV Großraming

28.05.2011**ASVÖ SV Hintstein Mixed-Turnier**

15:00 Uhr, Stocksporthalle

Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

11.06.2011 und 12.06.2011**Pfingstsportfest**

Sa. 09:00 Uhr, So. 13:00 Uhr,

Forellenhof Holzinger

Veranst.: Sportclub Pechgraben

18.06.2011**Dorffest mit Ortslauf**

Kirchenplatz

Veranst.: Gemeinde Großraming

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming, 4463 Großraming, Kirchenplatz 1

Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher, 4463 Großraming, Lumpgraben 152